



Freitag, 05. Mai 2023, 14:00 Uhr
~3 Minuten Lesezeit

Die Entscheidung

Ein Gemeinschaftsprojekt in Portugal erforscht die reale Möglichkeit einer Erde ohne Krieg. Teil 2/6 — Sabine Lichtenfels im Gespräch mit Elisa Gratias.

von Felix Feistel, Elisa Gratias, Nicolas Riedl

Totalitärer Albtraum oder globale Revolution? Die Menschheit steht vor der Wahl, in welche Richtung sie ihr Handeln und ihre Energie lenkt. Das große Dilemma besteht darin, dass die einzelnen Menschen,

die diese Menschheit bilden, sich ihres Einflusses und ihrer Macht nicht bewusst sind. Zu groß erscheint „das System“, zu unlösbar und weit weg die Probleme. Die Informationsflut stiftet zusätzlich Verwirrung und Chaos, sodass selbst motivierte Aktivisten oft in ideologische Fallen rennen und dem dienen, was sie zu bekämpfen glauben. Tamera, eine Gemeinschaft aus engagierten Friedensarbeitern in Portugal, erforscht seit über vierzig Jahren Wege, um ein Modell einer friedlichen Gesellschaft aufzubauen und das weltweite System der Gewalt abzulösen. Manova war vor Ort und stellt die Arbeit dieses Friedensforschungszentrums in einer sechsteiligen Videoreihe vor. In Teil 2 spricht Friedensaktivistin Sabine Lichtenfels über die Bedeutung der Spiritualität als politische Kraft.

Eigentlich ist Spiritualität eine Gegenbewegung zum Konsum.

Eine Bewegung, die sich gegen Materialismus stellt. Gleichzeitig boomt die Esoterik-Industrie und verkehrt auch die Spiritualität in ihr Gegenteil, in eine Strategie zur Ablenkung.

Der Vorwurf nicht spiritueller Menschen lautet oft, dass Spiritualität Weltflucht wäre, dass spirituelle Menschen nur noch um sich kreisen und sich die Welt schönreden oder sie ausblenden. Das trifft sicherlich auch oft zu, doch ebenso auf die Kritiker selbst, die sich mit Nachrichtenkonsum und Hyperaktivität im Internet ebenso von der realen Welt um sie herum ablenken und abschotten.

Im Gespräch mit Elisa Gratias erklärt die Theologin und Friedensaktivistin Sabine Lichtenfels, was Spiritualität

eigentlich bedeutet und welche Kraft sie Menschen schenkt, um sich das schmerzvolle Elend in dieser Welt anzusehen, Anteil zu nehmen und ins Handeln zu kommen.

„Der Weg des politischen Handelns ist ein Weg der Selbsterkenntnis. (...) Es gibt wenige Menschen auf der Erde, die in Umständen leben wie ihr und die Möglichkeit haben zu sehen, zu verstehen und zu handeln. Tretet ein in das Mitgefühl, aber lasst euch nicht erschlagen davon.

Die Menschen, die hier sind, um einen neuen geschichtlichen Frieden einzuleiten, brauchen die Kraft, um hinzuschauen und zu sehen, was auf der Erde los ist. Sie brauchen aber auch die Kraft und die Intelligenz, um zu erkennen, was sie jetzt hier an neuen Möglichkeiten in den Händen halten.

Schreckt nicht länger zurück vor der Größe der Aufgabe. (...) Der neue politische Morgen zeichnet sich dadurch aus, dass er aus der Kraft der Lebensfreude und der Erkenntnis geboren wird“ (1).

Teil 2/6 der Tamera-Videoreihe „Die Entscheidung“: Elisa Grätias im Gespräch mit Sabine Lichtenfels

Manova sammelt keine nutzerbezogenen Daten. Auf YouTube, Spotify und Co. haben wir leider - noch - keinen Einfluss. Wenn Sie den Inhalt wiedergeben möchten klicken Sie bitte auf diese Box. Dann werden gegebenenfalls einige Ihrer Nutzungsdaten durch die jeweilige Plattform erfasst.

Inhalt auf Ursprungswebseite ansehen: **Odysee**
(https://odysee.com/@Manova_Magazin:3/manova-im-gespr%C3%A4ch-%E2%80%99Eddie-5:b?r=AhKjfbvtw6UvUmQXhddAmuxMI5/mCoX)

Investieren Sie heute in die Zukunft und unterstützen Sie Tamera

Während Regierungen jeden Tag Milliarden von Steuergeldern für Krieg und Zerstörung ausgeben, kostet der Bau eines gesamten **Heilungsbiotops** (<https://www.tamera.org/de/der-plan-der-heilungsbiotope/>) weniger als ein einziger militärischer Panzer. Da es noch keine öffentlichen Gelder für Heilungsbiotope gibt, ist die Arbeit an einer gewaltfreien Kultur weitgehend von privater Unterstützung abhängig.

Derzeit stammen rund 60 bis 70 Prozent der Mittel Tamas aus **Seminarumsätzen** (<https://www.tamera.org/de/friedensausbildung/>). Mit Ihrer Unterstützung können die Mitarbeiter des Friedensforschungszentrums sich intensiver auf ihre **Forschung** (<https://www.tamera.org/de/forschung/>) konzentrieren, ihr Ausbildungsprogramm erweitern, **gleichgesinnten Organisationen** (<https://www.tamera.org/de/verbreitung/>) helfen und mehr Heilungsbiotope initiieren.

Hier finden Sie alle Informationen, um Tamera finanziell zu unterstützen: **tamera.org – Spenden**
(<https://www.tamera.org/de/unterstuetzen-spenden/>)

Quellen und Anmerkungen:

(1) Sabine Lichtenfels, „Quellen der Liebe und des Friedens“, SYNergie Verlag 2001, S. 114 bis 116

Zur Friedenspilgerschaft in Krisengebiete:

<https://www.tamera.org/de/grace-pilgerschaften-und-friedensarbei-in-krisengebieten/>

[\(https://www.tamera.org/de/grace-pilgerschaften-und-friedensarbei-in-krisengebieten/\)](https://www.tamera.org/de/grace-pilgerschaften-und-friedensarbei-in-krisengebieten/)

Sabine Lichtenfels, „Grace. Pilgerschaft für eine Zukunft ohne Krieg“: **<https://verlag-meiga.org/product/grace-pilgerschaft-fur-eine-zukunft-ohne-krieg/>** (<https://verlag-meiga.org/product/grace-pilgerschaft-fur-eine-zukunft-ohne-krieg/>)

Aus dem Buch „**Und sie erkannten sich** (<https://de.verlag-meiga.org/product/und-sie-erkannten-sich/>)“ von Sabine Lichtenfels und Dieter Duhm:

<https://www.manova.news/artikel/die-unterschatzte-weltmacht> (<https://www.manova.news/artikel/die-unterschatzte-weltmacht>)

<https://www.manova.news/artikel/die-unterschatzte-weltmacht-2> (<https://www.manova.news/artikel/die-unterschatzte-weltmacht-2>)

<https://www.manova.news/artikel/die-unterschatzte-weltmacht-3> (<https://www.manova.news/artikel/die-unterschatzte-weltmacht-3>)

Informationen zur eigenen Weiterbildung in Bezug auf Gemeinschaftsgründung und Systemwechsel:

<https://www.tamera.org/de/online-kurse/>

[\(https://www.tamera.org/de/online-kurse/\)](https://www.tamera.org/de/online-kurse/)

Seminar „Globale Revolution und Heilung der Liebe“ vom 4. bis 8. Oktober 2023 in Deutschland: **Hier können Sie sich anmelden** (<https://de.verlag-meiga.org/globale-revolution-und-heilung-der-liebe-vom-4-8-10-2023/>).



Felix Feistel, Jahrgang 1992, studierte Rechtswissenschaften mit dem Schwerpunkt Völker- und Europarecht. Schon während seines Studiums war er als Journalist tätig; seit seinem Staatsexamen arbeitet er hauptberuflich als freier Journalist und Autor. So schreibt er für **manova.news** (<https://www.manova.news/>), **apolut.net** (<https://apolut.net/>), **multipolar-magazin.de** (<https://multipolar-magazin.de/>) sowie auf seinem eigenen **Telegram-Kanal** (https://t.me/Felix_Feistel). Eine Ausbildung zum Traumatherapeuten nach der Identitätsorientierten Psychotherapie (IoPT), erweiterte sein Verständnis von den Hintergründen der Geschehnisse auf der Welt.



Elisa Gratijs, Jahrgang 1983, studierte Übersetzen und Journalismus. 2005 wanderte sie nach Frankreich aus. 2014 zog sie nach Mallorca und arbeitet dort seitdem als freiberufliche Autorin, Übersetzerin und Künstlerin. Von 2018 bis 2023 leitete sie als freie Mitarbeiterin die

Rubikon-Mutmach-Redaktion. Zum Thema Glück, Erfüllung und Gesellschaft schreibt sie auf ihrem Blog [flohbair.com](http://www.flohbair.com) (<http://www.flohbair.com>). Ihre Kunst zeigt sie auf elisagratiass.com (<https://elisagratiass.com/>).



Nicolas Riedl, Jahrgang 1993, geboren in München, studierte Medien-, Theater- und Politikwissenschaften in Erlangen. Den immer abstruser werdenden Zeitgeist der westlichen Kultur dokumentiert und analysiert er in kritischen Texten. Darüber hinaus ist er Büchernarr, strikter Bargeldzahler und ein für seine Generation ungewöhnlicher Digitalisierungsmuffel. Entsprechend findet man ihn auf keiner Social-Media-Plattform. Von 2017 bis 2023 war er für die Rubikon-Jugendredaktion und Videoredaktion tätig.